

Herzensgüte

Autor(en): **Boscovits, Johann Friedrich**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **14 (1888)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herzensgüte.



„Sehen Sie, nig thu' ich lieber als so halberoffene Fliegen erretten. O, wie manche hab' ich wieder in's Bier 'nei g'schmisse, nur daß ich was zu retten hab'.“

Kunstfreunde.



„Schau', wie sich dort die Leute vor dem neuen Kunstladen drängen!“

„Bist Du toll? Es ist ja ein Zigarrenladen; sie beschauen nur die Reklamebilder.“

Race.



„Denke Dir, liebe Alice, was mir da mit meinem englischen Esel passiert ist. Anstatt J—a schreit er auf einmal Y—es!“

Wenn's Ernst gilt.



„Wie siehst Du denn aus, Bruder Studio?“

„Ja weißt, ich muß mir die Haare wachsen lassen, daß ich was auszuraufen habe, wenn's im Examen schief geht.“